

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945 1943

148 (30.5.1943) Sonntag-Ausgabe

Verlagsdruckerei: Sammlerstraße 2-5, Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8902 bis 8905, Hoffmeisterstr. 10, Karlsruhe 2388 (Anzeigen), 3783 (Reklamabteilung), 2365 (Buchhandlung), 2366 (Anzeigenabteilung), 2367 (Reklamabteilung), 2368 (Anzeigenabteilung), 2369 (Anzeigenabteilung), 2370 (Anzeigenabteilung), 2371 (Anzeigenabteilung), 2372 (Anzeigenabteilung), 2373 (Anzeigenabteilung), 2374 (Anzeigenabteilung), 2375 (Anzeigenabteilung), 2376 (Anzeigenabteilung), 2377 (Anzeigenabteilung), 2378 (Anzeigenabteilung), 2379 (Anzeigenabteilung), 2380 (Anzeigenabteilung), 2381 (Anzeigenabteilung), 2382 (Anzeigenabteilung), 2383 (Anzeigenabteilung), 2384 (Anzeigenabteilung), 2385 (Anzeigenabteilung), 2386 (Anzeigenabteilung), 2387 (Anzeigenabteilung), 2388 (Anzeigenabteilung), 2389 (Anzeigenabteilung), 2390 (Anzeigenabteilung), 2391 (Anzeigenabteilung), 2392 (Anzeigenabteilung), 2393 (Anzeigenabteilung), 2394 (Anzeigenabteilung), 2395 (Anzeigenabteilung), 2396 (Anzeigenabteilung), 2397 (Anzeigenabteilung), 2398 (Anzeigenabteilung), 2399 (Anzeigenabteilung), 2400 (Anzeigenabteilung), 2401 (Anzeigenabteilung), 2402 (Anzeigenabteilung), 2403 (Anzeigenabteilung), 2404 (Anzeigenabteilung), 2405 (Anzeigenabteilung), 2406 (Anzeigenabteilung), 2407 (Anzeigenabteilung), 2408 (Anzeigenabteilung), 2409 (Anzeigenabteilung), 2410 (Anzeigenabteilung), 2411 (Anzeigenabteilung), 2412 (Anzeigenabteilung), 2413 (Anzeigenabteilung), 2414 (Anzeigenabteilung), 2415 (Anzeigenabteilung), 2416 (Anzeigenabteilung), 2417 (Anzeigenabteilung), 2418 (Anzeigenabteilung), 2419 (Anzeigenabteilung), 2420 (Anzeigenabteilung), 2421 (Anzeigenabteilung), 2422 (Anzeigenabteilung), 2423 (Anzeigenabteilung), 2424 (Anzeigenabteilung), 2425 (Anzeigenabteilung), 2426 (Anzeigenabteilung), 2427 (Anzeigenabteilung), 2428 (Anzeigenabteilung), 2429 (Anzeigenabteilung), 2430 (Anzeigenabteilung), 2431 (Anzeigenabteilung), 2432 (Anzeigenabteilung), 2433 (Anzeigenabteilung), 2434 (Anzeigenabteilung), 2435 (Anzeigenabteilung), 2436 (Anzeigenabteilung), 2437 (Anzeigenabteilung), 2438 (Anzeigenabteilung), 2439 (Anzeigenabteilung), 2440 (Anzeigenabteilung), 2441 (Anzeigenabteilung), 2442 (Anzeigenabteilung), 2443 (Anzeigenabteilung), 2444 (Anzeigenabteilung), 2445 (Anzeigenabteilung), 2446 (Anzeigenabteilung), 2447 (Anzeigenabteilung), 2448 (Anzeigenabteilung), 2449 (Anzeigenabteilung), 2450 (Anzeigenabteilung), 2451 (Anzeigenabteilung), 2452 (Anzeigenabteilung), 2453 (Anzeigenabteilung), 2454 (Anzeigenabteilung), 2455 (Anzeigenabteilung), 2456 (Anzeigenabteilung), 2457 (Anzeigenabteilung), 2458 (Anzeigenabteilung), 2459 (Anzeigenabteilung), 2460 (Anzeigenabteilung), 2461 (Anzeigenabteilung), 2462 (Anzeigenabteilung), 2463 (Anzeigenabteilung), 2464 (Anzeigenabteilung), 2465 (Anzeigenabteilung), 2466 (Anzeigenabteilung), 2467 (Anzeigenabteilung), 2468 (Anzeigenabteilung), 2469 (Anzeigenabteilung), 2470 (Anzeigenabteilung), 2471 (Anzeigenabteilung), 2472 (Anzeigenabteilung), 2473 (Anzeigenabteilung), 2474 (Anzeigenabteilung), 2475 (Anzeigenabteilung), 2476 (Anzeigenabteilung), 2477 (Anzeigenabteilung), 2478 (Anzeigenabteilung), 2479 (Anzeigenabteilung), 2480 (Anzeigenabteilung), 2481 (Anzeigenabteilung), 2482 (Anzeigenabteilung), 2483 (Anzeigenabteilung), 2484 (Anzeigenabteilung), 2485 (Anzeigenabteilung), 2486 (Anzeigenabteilung), 2487 (Anzeigenabteilung), 2488 (Anzeigenabteilung), 2489 (Anzeigenabteilung), 2490 (Anzeigenabteilung), 2491 (Anzeigenabteilung), 2492 (Anzeigenabteilung), 2493 (Anzeigenabteilung), 2494 (Anzeigenabteilung), 2495 (Anzeigenabteilung), 2496 (Anzeigenabteilung), 2497 (Anzeigenabteilung), 2498 (Anzeigenabteilung), 2499 (Anzeigenabteilung), 2500 (Anzeigenabteilung), 2501 (Anzeigenabteilung), 2502 (Anzeigenabteilung), 2503 (Anzeigenabteilung), 2504 (Anzeigenabteilung), 2505 (Anzeigenabteilung), 2506 (Anzeigenabteilung), 2507 (Anzeigenabteilung), 2508 (Anzeigenabteilung), 2509 (Anzeigenabteilung), 2510 (Anzeigenabteilung), 2511 (Anzeigenabteilung), 2512 (Anzeigenabteilung), 2513 (Anzeigenabteilung), 2514 (Anzeigenabteilung), 2515 (Anzeigenabteilung), 2516 (Anzeigenabteilung), 2517 (Anzeigenabteilung), 2518 (Anzeigenabteilung), 2519 (Anzeigenabteilung), 2520 (Anzeigenabteilung), 2521 (Anzeigenabteilung), 2522 (Anzeigenabteilung), 2523 (Anzeigenabteilung), 2524 (Anzeigenabteilung), 2525 (Anzeigenabteilung), 2526 (Anzeigenabteilung), 2527 (Anzeigenabteilung), 2528 (Anzeigenabteilung), 2529 (Anzeigenabteilung), 2530 (Anzeigenabteilung), 2531 (Anzeigenabteilung), 2532 (Anzeigenabteilung), 2533 (Anzeigenabteilung), 2534 (Anzeigenabteilung), 2535 (Anzeigenabteilung), 2536 (Anzeigenabteilung), 2537 (Anzeigenabteilung), 2538 (Anzeigenabteilung), 2539 (Anzeigenabteilung), 2540 (Anzeigenabteilung), 2541 (Anzeigenabteilung), 2542 (Anzeigenabteilung), 2543 (Anzeigenabteilung), 2544 (Anzeigenabteilung), 2545 (Anzeigenabteilung), 2546 (Anzeigenabteilung), 2547 (Anzeigenabteilung), 2548 (Anzeigenabteilung), 2549 (Anzeigenabteilung), 2550 (Anzeigenabteilung), 2551 (Anzeigenabteilung), 2552 (Anzeigenabteilung), 2553 (Anzeigenabteilung), 2554 (Anzeigenabteilung), 2555 (Anzeigenabteilung), 2556 (Anzeigenabteilung), 2557 (Anzeigenabteilung), 2558 (Anzeigenabteilung), 2559 (Anzeigenabteilung), 2560 (Anzeigenabteilung), 2561 (Anzeigenabteilung), 2562 (Anzeigenabteilung), 2563 (Anzeigenabteilung), 2564 (Anzeigenabteilung), 2565 (Anzeigenabteilung), 2566 (Anzeigenabteilung), 2567 (Anzeigenabteilung), 2568 (Anzeigenabteilung), 2569 (Anzeigenabteilung), 2570 (Anzeigenabteilung), 2571 (Anzeigenabteilung), 2572 (Anzeigenabteilung), 2573 (Anzeigenabteilung), 2574 (Anzeigenabteilung), 2575 (Anzeigenabteilung), 2576 (Anzeigenabteilung), 2577 (Anzeigenabteilung), 2578 (Anzeigenabteilung), 2579 (Anzeigenabteilung), 2580 (Anzeigenabteilung), 2581 (Anzeigenabteilung), 2582 (Anzeigenabteilung), 2583 (Anzeigenabteilung), 2584 (Anzeigenabteilung), 2585 (Anzeigenabteilung), 2586 (Anzeigenabteilung), 2587 (Anzeigenabteilung), 2588 (Anzeigenabteilung), 2589 (Anzeigenabteilung), 2590 (Anzeigenabteilung), 2591 (Anzeigenabteilung), 2592 (Anzeigenabteilung), 2593 (Anzeigenabteilung), 2594 (Anzeigenabteilung), 2595 (Anzeigenabteilung), 2596 (Anzeigenabteilung), 2597 (Anzeigenabteilung), 2598 (Anzeigenabteilung), 2599 (Anzeigenabteilung), 2600 (Anzeigenabteilung), 2601 (Anzeigenabteilung), 2602 (Anzeigenabteilung), 2603 (Anzeigenabteilung), 2604 (Anzeigenabteilung), 2605 (Anzeigenabteilung), 2606 (Anzeigenabteilung), 2607 (Anzeigenabteilung), 2608 (Anzeigenabteilung), 2609 (Anzeigenabteilung), 2610 (Anzeigenabteilung), 2611 (Anzeigenabteilung), 2612 (Anzeigenabteilung), 2613 (Anzeigenabteilung), 2614 (Anzeigenabteilung), 2615 (Anzeigenabteilung), 2616 (Anzeigenabteilung), 2617 (Anzeigenabteilung), 2618 (Anzeigenabteilung), 2619 (Anzeigenabteilung), 2620 (Anzeigenabteilung), 2621 (Anzeigenabteilung), 2622 (Anzeigenabteilung), 2623 (Anzeigenabteilung), 2624 (Anzeigenabteilung), 2625 (Anzeigenabteilung), 2626 (Anzeigenabteilung), 2627 (Anzeigenabteilung), 2628 (Anzeigenabteilung), 2629 (Anzeigenabteilung), 2630 (Anzeigenabteilung), 2631 (Anzeigenabteilung), 2632 (Anzeigenabteilung), 2633 (Anzeigenabteilung), 2634 (Anzeigenabteilung), 2635 (Anzeigenabteilung), 2636 (Anzeigenabteilung), 2637 (Anzeigenabteilung), 2638 (Anzeigenabteilung), 2639 (Anzeigenabteilung), 2640 (Anzeigenabteilung), 2641 (Anzeigenabteilung), 2642 (Anzeigenabteilung), 2643 (Anzeigenabteilung), 2644 (Anzeigenabteilung), 2645 (Anzeigenabteilung), 2646 (Anzeigenabteilung), 2647 (Anzeigenabteilung), 2648 (Anzeigenabteilung), 2649 (Anzeigenabteilung), 2650 (Anzeigenabteilung), 2651 (Anzeigenabteilung), 2652 (Anzeigenabteilung), 2653 (Anzeigenabteilung), 2654 (Anzeigenabteilung), 2655 (Anzeigenabteilung), 2656 (Anzeigenabteilung), 2657 (Anzeigenabteilung), 2658 (Anzeigenabteilung), 2659 (Anzeigenabteilung), 2660 (Anzeigenabteilung), 2661 (Anzeigenabteilung), 2662 (Anzeigenabteilung), 2663 (Anzeigenabteilung), 2664 (Anzeigenabteilung), 2665 (Anzeigenabteilung), 2666 (Anzeigenabteilung), 2667 (Anzeigenabteilung), 2668 (Anzeigenabteilung), 2669 (Anzeigenabteilung), 2670 (Anzeigenabteilung), 2671 (Anzeigenabteilung), 2672 (Anzeigenabteilung), 2673 (Anzeigenabteilung), 2674 (Anzeigenabteilung), 2675 (Anzeigenabteilung), 2676 (Anzeigenabteilung), 2677 (Anzeigenabteilung), 2678 (Anzeigenabteilung), 2679 (Anzeigenabteilung), 2680 (Anzeigenabteilung), 2681 (Anzeigenabteilung), 2682 (Anzeigenabteilung), 2683 (Anzeigenabteilung), 2684 (Anzeigenabteilung), 2685 (Anzeigenabteilung), 2686 (Anzeigenabteilung), 2687 (Anzeigenabteilung), 2688 (Anzeigenabteilung), 2689 (Anzeigenabteilung), 2690 (Anzeigenabteilung), 2691 (Anzeigenabteilung), 2692 (Anzeigenabteilung), 2693 (Anzeigenabteilung), 2694 (Anzeigenabteilung), 2695 (Anzeigenabteilung), 2696 (Anzeigenabteilung), 2697 (Anzeigenabteilung), 2698 (Anzeigenabteilung), 2699 (Anzeigenabteilung), 2700 (Anzeigenabteilung), 2701 (Anzeigenabteilung), 2702 (Anzeigenabteilung), 2703 (Anzeigenabteilung), 2704 (Anzeigenabteilung), 2705 (Anzeigenabteilung), 2706 (Anzeigenabteilung), 2707 (Anzeigenabteilung), 2708 (Anzeigenabteilung), 2709 (Anzeigenabteilung), 2710 (Anzeigenabteilung), 2711 (Anzeigenabteilung), 2712 (Anzeigenabteilung), 2713 (Anzeigenabteilung), 2714 (Anzeigenabteilung), 2715 (Anzeigenabteilung), 2716 (Anzeigenabteilung), 2717 (Anzeigenabteilung), 2718 (Anzeigenabteilung), 2719 (Anzeigenabteilung), 2720 (Anzeigenabteilung), 2721 (Anzeigenabteilung), 2722 (Anzeigenabteilung), 2723 (Anzeigenabteilung), 2724 (Anzeigenabteilung), 2725 (Anzeigenabteilung), 2726 (Anzeigenabteilung), 2727 (Anzeigenabteilung), 2728 (Anzeigenabteilung), 2729 (Anzeigenabteilung), 2730 (Anzeigenabteilung), 2731 (Anzeigenabteilung), 2732 (Anzeigenabteilung), 2733 (Anzeigenabteilung), 2734 (Anzeigenabteilung), 2735 (Anzeigenabteilung), 2736 (Anzeigenabteilung), 2737 (Anzeigenabteilung), 2738 (Anzeigenabteilung), 2739 (Anzeigenabteilung), 2740 (Anzeigenabteilung), 2741 (Anzeigenabteilung), 2742 (Anzeigenabteilung), 2743 (Anzeigenabteilung), 2744 (Anzeigenabteilung), 2745 (Anzeigenabteilung), 2746 (Anzeigenabteilung), 2747 (Anzeigenabteilung), 2748 (Anzeigenabteilung), 2749 (Anzeigenabteilung), 2750 (Anzeigenabteilung), 2751 (Anzeigenabteilung), 2752 (Anzeigenabteilung), 2753 (Anzeigenabteilung), 2754 (Anzeigenabteilung), 2755 (Anzeigenabteilung), 2756 (Anzeigenabteilung), 2757 (Anzeigenabteilung), 2758 (Anzeigenabteilung), 2759 (Anzeigenabteilung), 2760 (Anzeigenabteilung), 2761 (Anzeigenabteilung), 2762 (Anzeigenabteilung), 2763 (Anzeigenabteilung), 2764 (Anzeigenabteilung), 2765 (Anzeigenabteilung), 2766 (Anzeigenabteilung), 2767 (Anzeigenabteilung), 2768 (Anzeigenabteilung), 2769 (Anzeigenabteilung), 2770 (Anzeigenabteilung), 2771 (Anzeigenabteilung), 2772 (Anzeigenabteilung), 2773 (Anzeigenabteilung), 2774 (Anzeigenabteilung), 2775 (Anzeigenabteilung), 2776 (Anzeigenabteilung), 2777 (Anzeigenabteilung), 2778 (Anzeigenabteilung), 2779 (Anzeigenabteilung), 2780 (Anzeigenabteilung), 2781 (Anzeigenabteilung), 2782 (Anzeigenabteilung), 2783 (Anzeigenabteilung), 2784 (Anzeigenabteilung), 2785 (Anzeigenabteilung), 2786 (Anzeigenabteilung), 2787 (Anzeigenabteilung), 2788 (Anzeigenabteilung), 2789 (Anzeigenabteilung), 2790 (Anzeigenabteilung), 2791 (Anzeigenabteilung), 2792 (Anzeigenabteilung), 2793 (Anzeigenabteilung), 2794 (Anzeigenabteilung), 2795 (Anzeigenabteilung), 2796 (Anzeigenabteilung), 2797 (Anzeigenabteilung), 2798 (Anzeigenabteilung), 2799 (Anzeigenabteilung), 2800 (Anzeigenabteilung), 2801 (Anzeigenabteilung), 2802 (Anzeigenabteilung), 2803 (Anzeigenabteilung), 2804 (Anzeigenabteilung), 2805 (Anzeigenabteilung), 2806 (Anzeigenabteilung), 2807 (Anzeigenabteilung), 2808 (Anzeigenabteilung), 2809 (Anzeigenabteilung), 2810 (Anzeigenabteilung), 2811 (Anzeigenabteilung), 2812 (Anzeigenabteilung), 2813 (Anzeigenabteilung), 2814 (Anzeigenabteilung), 2815 (Anzeigenabteilung), 2816 (Anzeigenabteilung), 2817 (Anzeigenabteilung), 2818 (Anzeigenabteilung), 2819 (Anzeigenabteilung), 2820 (Anzeigenabteilung), 2821 (Anzeigenabteilung), 2822 (Anzeigenabteilung), 2823 (Anzeigenabteilung), 2824 (Anzeigenabteilung), 2825 (Anzeigenabteilung), 2826 (Anzeigenabteilung), 2827 (Anzeigenabteilung), 2828 (Anzeigenabteilung), 2829 (Anzeigenabteilung), 2830 (Anzeigenabteilung), 2831 (Anzeigenabteilung), 2832 (Anzeigenabteilung), 2833 (Anzeigenabteilung), 2834 (Anzeigenabteilung), 2835 (Anzeigenabteilung), 2836 (Anzeigenabteilung), 2837 (Anzeigenabteilung), 2838 (Anzeigenabteilung), 2839 (Anzeigenabteilung), 2840 (Anzeigenabteilung), 2841 (Anzeigenabteilung), 2842 (Anzeigenabteilung), 2843 (Anzeigenabteilung), 2844 (Anzeigenabteilung), 2845 (Anzeigenabteilung), 2846 (Anzeigenabteilung), 2847 (Anzeigenabteilung), 2848 (Anzeigenabteilung), 2849 (Anzeigenabteilung), 2850 (Anzeigenabteilung), 2851 (Anzeigenabteilung), 2852 (Anzeigenabteilung), 2853 (Anzeigenabteilung), 2854 (Anzeigenabteilung), 2855 (Anzeigenabteilung), 2856 (Anzeigenabteilung), 2857 (Anzeigenabteilung), 2858 (Anzeigenabteilung), 2859 (Anzeigenabteilung), 2860 (Anzeigenabteilung), 2861 (Anzeigenabteilung), 2862 (Anzeigenabteilung), 2863 (Anzeigenabteilung), 2864 (Anzeigenabteilung), 2865 (Anzeigenabteilung), 2866 (Anzeigenabteilung), 2867 (Anzeigenabteilung), 2868 (Anzeigenabteilung), 2869 (Anzeigenabteilung), 2870 (Anzeigenabteilung), 2871 (Anzeigenabteilung), 2872 (Anzeigenabteilung), 2873 (Anzeigenabteilung), 2874 (Anzeigenabteilung), 2875 (Anzeigenabteilung), 2876 (Anzeigenabteilung), 2877 (Anzeigenabteilung), 2878 (Anzeigenabteilung), 2879 (Anzeigenabteilung), 2880 (Anzeigenabteilung), 2881 (Anzeigenabteilung), 2882 (Anzeigenabteilung), 2883 (Anzeigenabteilung), 2884 (Anzeigenabteilung), 2885 (Anzeigenabteilung), 2886 (Anzeigenabteilung), 2887 (Anzeigenabteilung), 2888 (Anzeigenabteilung), 2889 (Anzeigenabteilung), 2890 (Anzeigenabteilung), 2891 (Anzeigenabteilung), 2892 (Anzeigenabteilung), 2893 (Anzeigenabteilung), 2894 (Anzeigenabteilung), 2895 (Anzeigenabteilung), 2896 (Anzeigenabteilung), 2897 (Anzeigenabteilung), 2898 (Anzeigenabteilung), 2899 (Anzeigenabteilung), 2900 (Anzeigenabteilung), 2901 (Anzeigenabteilung), 2902 (Anzeigenabteilung), 2903 (Anzeigenabteilung), 2904 (Anzeigenabteilung), 2905 (Anzeigenabteilung), 2906 (Anzeigenabteilung), 2907 (Anzeigenabteilung), 2908 (Anzeigenabteilung), 2909 (Anzeigenabteilung), 2910 (Anzeigenabteilung), 2911 (Anzeigenabteilung), 2912 (Anzeigenabteilung), 2913 (Anzeigenabteilung), 2914 (Anzeigenabteilung), 2915 (Anzeigenabteilung), 2916 (Anzeigenabteilung), 2917 (Anzeigenabteilung), 2918 (Anzeigenabteilung), 2919 (Anzeigenabteilung), 2920 (Anzeigenabteilung), 2921 (Anzeigenabteilung), 2922 (Anzeigenabteilung), 2923 (Anzeigenabteilung), 2924 (Anzeigenabteilung), 2925 (Anzeigenabteilung), 2926 (Anzeigenabteilung), 2927 (Anzeigenabteilung), 2928 (Anzeigenabteilung), 2929 (Anzeigenabteilung), 2930 (Anzeigenabteilung), 2931 (Anzeigenabteilung), 2932 (Anzeigenabteilung), 2933 (Anzeigenabteilung), 2934 (Anzeigenabteilung), 2935 (Anzeigenabteilung), 2936 (Anzeigenabteilung), 2937 (Anzeigenabteilung), 2938 (Anzeigenabteilung), 2939 (Anzeigenabteilung), 2940 (Anzeigenabteilung), 2941 (Anzeigenabteilung), 2942 (Anzeigenabteilung), 2943 (Anzeigenabteilung), 2944 (Anzeigenabteilung), 2945 (Anzeigenabteilung), 2946 (Anzeigenabteilung), 2947 (Anzeigenabteilung), 2948 (Anzeigenabteilung), 2949 (Anzeigenabteilung), 2950 (Anzeigenabteilung), 2951 (Anzeigenabteilung), 2952 (Anzeigenabteilung), 2953 (Anzeigenabteilung), 2954 (Anzeigenabteilung), 2955 (Anzeigenabteilung), 2956 (Anzeigenabteilung), 2957 (Anzeigenabteilung), 2958 (Anzeigenabteilung), 2959 (Anzeigenabteilung), 2960 (Anzeigenabteilung), 2961 (Anzeigenabteilung), 2962 (Anzeigenabteilung), 2963 (Anzeigenabteilung), 2964 (Anzeigenabteilung), 2965 (Anzeigenabteilung), 2966 (Anzeigenabteilung), 2967 (Anzeigenabteilung), 2968 (Anzeigenabteilung), 2969 (Anzeigenabteilung), 2970 (Anzeigenabteilung), 2971 (Anzeigenabteilung), 2972 (Anzeigenabteilung), 2973 (Anzeigenabteilung), 2974 (Anzeigenabteilung), 2975 (Anzeigenabteilung), 2976 (Anzeigenabteilung), 2977 (Anzeigenabteilung), 2978 (Anzeigenabteilung), 2979 (Anzeigenabteilung), 2980 (Anzeigenabteilung), 2981 (Anzeigenabteilung), 2982 (Anzeigenabteilung), 2983 (Anzeigenabteilung), 2984 (Anzeigenabteilung), 2985 (Anzeigenabteilung), 2986 (Anzeigenabteilung), 2987 (Anzeigenabteilung), 2988 (Anzeigenabteilung), 2989 (Anzeigenabteilung), 2990 (Anzeigenabteilung), 2991 (Anzeigenabteilung), 2992 (Anzeigenabteilung), 2993 (Anzeigenabteilung), 2994 (Anzeigenabteilung), 2995 (Anzeigenabteilung), 2996 (Anzeigenabteilung), 2997 (Anzeigenabteilung), 2998 (Anzeigenabteilung), 2999 (Anzeigenabteilung), 3000 (Anzeigenabteilung)

Einzelpreis: Sonntag-Ausgabe 15 Rpf.

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Sonntag, den 30. Mai 1943

Schamlose britische Lügen über den Bombentrieb

Das Schuldkonto der Nordbrenner: 191 Schulen, 108 Krankenhäuser, 133 Kirchen und zahlreiche unerfegliche Kulturdenkmäler zerstört, 920 Schulen, 231 Krankenhäuser, 494 Kirchen schwer beschädigt

Für die Verbrechen werden unsere barbarischen Feinde zu gegebener Zeit büßen müssen, wenn die Stunde der Abrechnung gekommen ist

Berlin, 29. Mai. Der stellvertretende britische Ministerpräsident Attlee erklärte am 27. Mai im englischen Unterhaus, es sei nicht richtig, daß die Luftbombardierungen auf Deutschland wahllos erfolgten, sie seien nur auf militärisch wichtige Ziele gerichtet. Diese amtliche britische Erklärung ist eine der schamlosesten Lügen, die die englische Propaganda jemals ausgesprochen hat. Die Angriffe der britischen Nordbrenner auf Deutschland richteten sich tatsächlich fast ausschließlich gegen die Wohnhäuser der Zivilbevölkerung, gegen Frauen und Kinder, gegen Krankenhäuser, Schulen, Kirchen und die Kulturdenkmäler, die der gesamten Menschheit bislang als heilig und unerschütterlich galten.

Nachfolgende Zusammenstellung der wichtigsten Zerstörungen innerhalb des Reichsgebietes beweist unüberdeutlich die verbrecherische Wut der britisch-amerikanischen Nordbrenner und ihrer jüdischen Kollaborateure.

Das sind die Tatsachen:

Durch die bisherigen Terrorangriffe wurden bis zum 25. Mai 1943 im Reichsgebiet 191 Schulen zerstört, 920 Schulen schwer beschädigt, 108 Krankenhäuser zerstört, 231 Krankenhäuser schwer beschädigt, 133 Kirchen zerstört, 494 Kirchen schwer beschädigt.

Neben der Unzahl von privaten Wohnhäusern, die von den Nordbrennern zerstört oder schwer beschädigt wurden, fielen zahlreiche unerfegliche Kulturdenkmäler, die in einzelnen gar nicht als antiquarisch werden können, den englisch-amerikanischen Terrorangriffen zum Opfer.

So wurden u. a. in Köln 31 Kirchen total zerstört, darunter die berühmtesten und mehr als tausend Jahre alten Dombauwerke u. a. St. Gereon, das einzige Bauwerk der merowingischen Zeit, St. Aposteln, St. Maria im Kapitol, eines der hervorragendsten Denkmäler karolingischer Kunst, Groß-St. Martin, eines der großartigsten Bauwerke der römischen Zeit, St. Pantaleon und St. Severin.

In Mainz wurden das berühmte germanische Museum, das fürstliche Schloss, einer der hervorragendsten Renaissance-Bauten auf deutschem Boden, das berühmte Schloss Johannisberg bei Eltville am Rhein, die St. Stephanus-Kirche aus dem 14. Jahrhundert, eine der schönsten Beispiele gotischer Kunst, der Mainzer Dom, die älteste romanische Basilika Deutschlands, fast völlig zerstört.

In Essen wurden die tausendjährige Minder-Kirche, eines der ältesten christlichen Baudenkmäler Deutschlands, die zugleich eine der reichsten Kirchenbibliothekensammlungen war, ferner die Gertrudis-Kirche, das Rathaus, die 900-jährige Marien-Kirche und die 800-jährige Johannis-Kirche total zerstört.

In Duisburg wurden die altgermanische Heidenkirche, die Salvatorkirche und die Pauluskirche sowie das Rathaus zerstört, die Dier schwer beschädigt.

In Düsseldorf wurden die Kunstakademie, die städtische Kunsthalle, das Stadtschloß und das Opernhaus schwer beschädigt.

In Dortmund fiel das alte Rathaus, das auf das Jahr 1287 zurückgeht, den Terrorangriffen zum Opfer. Außerdem wurden in Dortmund vernichtet die Rainoldi-Kirche aus dem 14. Jahrhundert, die Petri-Kirche aus dem 15. Jahrhundert und die Probstei-Kirche aus dem 17. Jahrhundert. Ferner wurden die städtische Landesbibliothek, das Haus der Bildenden Kunst und das Theater schwer beschädigt.

In der alten westfälischen Stadt Coesfeld wurden zahlreiche mittelalterliche Fachwerkhäuser aus dem 16. Jahrhundert zerstört.

In Mannheim wurde das Nationaltheater zerstört.

In Karlsruhe wurden das Markgräfliche Palais und die Landesbibliothek vernichtet.

In Mannheim wurden u. a. die Hof- und Staatsbibliothek, Schloss Rumpelburg mit seiner Porzellanmanufaktur, die alte Pinafottsch, die Universitäts- und die Akademie der Bildenden Künste sowie die Residenz und die Carlstr. der Frauenkirche schwer beschädigt.

In Karlsruhe wurden die Mantel-Halle, die ein großartiges Zeugnis gotischer Profanbaukunst war, total zerstört, während das Germanische Museum, das aus dem Jahre 1880 stammt, die Kaiserburg, eine Gründung Friedrich Barbarossas mit der Kaiserkrönung, das Albrecht-Direktor-Haus, die aus dem Jahre 1209 stammende Jakob-Kirche, das Pfaffenhaus, das Schöner-Haus und ein Teil des Stadtmuseums mit dem Tiergärtner-Tor schwer beschädigt wurden.

In Rastatt wurden das Rote Palais, die Landesbibliothek mit ca. 800 000 Bänden sowie

der Martin-Dom, die älteste frühgotische Kirche Deutschlands, vernichtet.

In Bremen wurden die weltbekanntesten altgermanischen Patrizierhäuser (um 1600) total zerstört, die bekannte, 1400 zunächst als Kirche erbaute Jakob-Balle wurde schwer beschädigt.

In der Kunsthalle, die zum größten Teil zerstört wurde, wurde u. a. auch das Gemälde Washingtons Übergang über den Delaware (1800) vernichtet.

In Lübeck wurde der berühmte, von Heinrich dem Löwen gegründete Dom mit allen seinen Kunsthöfen total zerstört, darunter der Dogaltar von 1696, die Hochschiff-Tafel von 1515, das jüngste Gemälde von Bruckner (1873), die Große Orgel (1698), das Beichtstuhl, der Krämer-Tor. Ebenfalls völlig zerstört wurden die Petri-Kirche (1260) mit der Orgel und die Marienkirche (1251) mit dem Dogaltar von 1425, dem Greverden-Altar von 1494, dem Schinkel-Altar von 1501, dem Marienaltar von 1520, dem Eriptionen von 1518, dem Bergengänger-Altar von 1524, dem Berliner

und der Kanzel von 1691, der Großen Orgel, der Bachorgel, der Astronomischen Uhr von 1561, dem Schönenfaher-Gemälde von 1506, dem Bergengänger-Gemälde von 1518, dem Romgordfaher-Gemälde von 1523, dem Senatsstuhl von 1575, dem weltberühmten Zientens und der Gregormesse von Berni Rofe.

Außerdem wurden zahlreiche alte Bürgerhäuser, zum Teil aus dem 16. und 17. Jahrhundert, mit unerfeglichen Kulturwerten vernichtet.

In Rostock wurden alle berühmten Backsteinkirchen aus dem 13. Jahrhundert, darunter die Nikolai- und die Petri-Kirche, vernichtet, außerdem drei der berühmtesten, ebenfalls aus dem 13. Jahrhundert stammenden Stadttore sowie alle gotischen Biederhäuser aus dem 14., 15. und 16. Jahrhundert und zahlreiche Kirchen- und Gemäldesammlungen.

In Berlin wurde die weltbekannte Gedächtniskirche vernichtet, die Staatsoper zerstört. Schwer getroffen wurden das deutsche Ehrenhaus, der Marfalk, die Staatsbibliothek, das

Schinkel-Haus, das Berliner Schloss und die National-Bibliothek.

Diese keineswegs vollständige Zusammenstellung gemeinterr Bombenverbrechen und Kulturzerstörerger Untaten gibt einen Begriff davon, was dem europäischen Menschen und seiner Kultur erst bevorstehen würde, wenn die englisch-amerikanisch-jüdischen Barbarenhorden, getrieben von ihren jüdischen Hintermännern, über das Abendland herfallen könnten und sich auf dem Kontinent festsetzen würden. Aber an dem entscheidenden Handlungspunkt haben die gebildeten Deutschen, über das Abendland herfallen könnten und sich auf dem Kontinent festsetzen würden. Aber an dem entscheidenden Handlungspunkt haben die gebildeten Deutschen, über das Abendland herfallen könnten und sich auf dem Kontinent festsetzen würden.

Die National-Bibliothek.

und der Kanzel von 1691, der Großen Orgel, der Bachorgel, der Astronomischen Uhr von 1561, dem Schönenfaher-Gemälde von 1506, dem Bergengänger-Gemälde von 1518, dem Romgordfaher-Gemälde von 1523, dem Senatsstuhl von 1575, dem weltberühmten Zientens und der Gregormesse von Berni Rofe.

Außerdem wurden zahlreiche alte Bürgerhäuser, zum Teil aus dem 16. und 17. Jahrhundert, mit unerfeglichen Kulturwerten vernichtet.

In Rostock wurden alle berühmten Backsteinkirchen aus dem 13. Jahrhundert, darunter die Nikolai- und die Petri-Kirche, vernichtet, außerdem drei der berühmtesten, ebenfalls aus dem 13. Jahrhundert stammenden Stadttore sowie alle gotischen Biederhäuser aus dem 14., 15. und 16. Jahrhundert und zahlreiche Kirchen- und Gemäldesammlungen.

In Berlin wurde die weltbekannte Gedächtniskirche vernichtet, die Staatsoper zerstört. Schwer getroffen wurden das deutsche Ehrenhaus, der Marfalk, die Staatsbibliothek, das

Schinkel-Haus, das Berliner Schloss und die National-Bibliothek.

Diese keineswegs vollständige Zusammenstellung gemeinterr Bombenverbrechen und Kulturzerstörerger Untaten gibt einen Begriff davon, was dem europäischen Menschen und seiner Kultur erst bevorstehen würde, wenn die englisch-amerikanisch-jüdischen Barbarenhorden, getrieben von ihren jüdischen Hintermännern, über das Abendland herfallen könnten und sich auf dem Kontinent festsetzen würden. Aber an dem entscheidenden Handlungspunkt haben die gebildeten Deutschen, über das Abendland herfallen könnten und sich auf dem Kontinent festsetzen würden.

Die National-Bibliothek.

und der Kanzel von 1691, der Großen Orgel, der Bachorgel, der Astronomischen Uhr von 1561, dem Schönenfaher-Gemälde von 1506, dem Bergengänger-Gemälde von 1518, dem Romgordfaher-Gemälde von 1523, dem Senatsstuhl von 1575, dem weltberühmten Zientens und der Gregormesse von Berni Rofe.

Außerdem wurden zahlreiche alte Bürgerhäuser, zum Teil aus dem 16. und 17. Jahrhundert, mit unerfeglichen Kulturwerten vernichtet.

In Rostock wurden alle berühmten Backsteinkirchen aus dem 13. Jahrhundert, darunter die Nikolai- und die Petri-Kirche, vernichtet, außerdem drei der berühmtesten, ebenfalls aus dem 13. Jahrhundert stammenden Stadttore sowie alle gotischen Biederhäuser aus dem 14., 15. und 16. Jahrhundert und zahlreiche Kirchen- und Gemäldesammlungen.

In Berlin wurde die weltbekannte Gedächtniskirche vernichtet, die Staatsoper zerstört. Schwer getroffen wurden das deutsche Ehrenhaus, der Marfalk, die Staatsbibliothek, das

Schinkel-Haus, das Berliner Schloss und die National-Bibliothek.

Diese keineswegs vollständige Zusammenstellung gemeinterr Bombenverbrechen und Kulturzerstörerger Untaten gibt einen Begriff davon, was dem europäischen Menschen und seiner Kultur erst bevorstehen würde, wenn die englisch-amerikanisch-jüdischen Barbarenhorden, getrieben von ihren jüdischen Hintermännern, über das Abendland herfallen könnten und sich auf dem Kontinent festsetzen würden. Aber an dem entscheidenden Handlungspunkt haben die gebildeten Deutschen, über das Abendland herfallen könnten und sich auf dem Kontinent festsetzen würden.

Die National-Bibliothek.

Die National-Bibliothek.

Bereitschaft und die entschlossene Haltung unseres Volkes nicht durch unverantwortliche Zeitgenossen getrübt werden. Er tritt mit aller Entschiedenheit jenen entgegen, die durch Gerüchte und Schwärzereien Unruhe und Unsicherheit verbreiten und die Geschäfte des Feindes belagern. Ebenso achtet er darauf, daß den Millionen fremdbürgerlichen Arbeitern gegenüber eine klare Haltung eingenommen, den Kriegsgefangenen gegenüber auf Abstand gesehen wird. Der Parteigenosse fühlt sich verpflichtet, deutsche Ehre und Art als höchstes Gut wahren zu helfen.

Der kämpferische Nationalsozialist richtet in der Zeit der Entscheidung sein ganzes Denken, Handeln und Tun auf den Krieg und seine heilige Verteidigung. Er hat den Feind seines Volkes mit aller Leidenschaft seines Herzens, aber er unterdrückt ihn nicht. Er weiß, daß der Kampf, der noch zu bestehen ist, hart, schwer und opferreich sein wird und den Einsatz aller Kräfte, aber auch aller Kräfte erfordert. So verpflichtet jeder Parteigenosse seine Anstrengungen, damit sein Beispiel alle Kräfte anspornet und mitreißt und so das deutsche Volk dem Gegner überlegen bleibt. Er beweist dem Führer seine Treue durch die Tat in dem Bewußtsein, daß da, wo er steht, die Gemeinschaft vom Widerstandswillen und der Kampfbereitschaft getragen sein muß, und daß sein Vorbild, seine Arbeit und seine Leistung mithelfen, den Endsieg zu erringen. Denn die große Forderung an jeden Parteigenossen heißt jetzt: Immer und überall diene dem Sieg!

Nach dem Helvetende mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet

DNB, Berlin, 29. Mai. Generalleutnant Ernst Gacelus, Kommandeur einer fährstisch-bombardierenden Infanterie-Division, hatte sich schon als Regimentskommandeur bei der Eroberung der Krin hervorragend ausgezeichnet. Im Herbst 1942 führte er bei den schweren Kämpfen im Westfront als seine Division als Planenbedeckung des eigentlichen Angriffskörpers. Mit schwachen Kräften hatte er eine weitgespannte Front in unüberwindlichem Gelände gegen starke feindliche Übermacht zu halten; er tätete diese Aufgabe mit großem Geschick. Ende Januar 1943 führte er seine Division aus dem Gebirge über den Kaukasus zurück. Als er in vorletzter Linie die Bewegungen leitete, traf ihn am 10. Februar die tödliche Kugel. Der Führer verlieh dem hochverdienten General nach seinem Helvetende das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Vom Feindflug nicht zurückgekehrt Flugzeugführer erhielt das Ritterkreuz

DNB, Berlin, 29. Mai. Der Führer verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Käster, Flugzeugführer in einer Wettererkundungsstaffel.

Oberleutnant Wilhelm Käster zeichnete sich auf 235 Feindflügen gegen England, an der Ostfront und im Mittelmeerraum durch hervorragende Leistungen aus. In dem Verlaufe seiner feindlichen Kundschaft und seine feindliche Widerkraft zu wirkungsvoll wie möglich einzusetzen, wollte er nachlässiger werden. Am gleichen Tage, Ende November 1942, als die Verlesungsverfügung ertraf, kehrte er von einem Aufklärungsflug an der nordafrikanischen Küste nicht zurück.

Souffe und Bone erneut wirksam bombardiert

15 Terror-Flugzeuge abgeschossen
* Rom, 29. Mai. Der italienische Wehrmachtbericht vom Samstag hat folgenden Wortlaut: Flugzeugverbände der Achse bombardierten mit guter Wirkung die Hafenanlagen von Souffe und Bone. Livorno, Foggia, das Gebiet von Lucera und Ostfahnen auf Sizilien wurden von der feindlichen Luftwaffe bombardiert und mit MG-Firen belegt. In Livorno entzündeten zerstörerische Schäden an öffentlichen Gebäuden und Wohnhäusern und es gab zahlreiche Opfer. In den übrigen Ostfahnen waren die Verluste und Schäden geringer.

Bei diesen Angriffen wurden fünfzehn feindliche Flugzeuge abgeschossen, vier davon von unseren Jagern über Livorno, vier von den deutschen Jagern über Sizilien, sieben von der Bodenabwehr, von letzten zwei über Livorno, eins über Pantelleria, eins über Porto Empedocle, zwei über Castel Vetrano und eines über Marfala.

Britisches U-Boot gesunken

* Berlin, 29. Mai. Das britische U-Boot "Megan" ist gesunken. Es wurde 1941 in Dienst gestellt und hatte eine Wasserdrängung von 2015 T. unter Wasser, seine Geschwindigkeit betrug 17,5 Knoten über Wasser. Das Boot gehörte zu dem sogenannten "Overcast-Patroling-Team" und hatte eine friedensmäßige Besatzung von fünfzig Mann. Die Besatzung bestand aus einem 10,2-cm-Geschütz, zwei Maschinengewehren und acht in den Druckkörper fest eingebauten Torpedorohren.

Neuer kommunistischer Anschlag in Sofia
* Sofia, 29. Mai. Heute früh kurz nach 9 Uhr explodierte in dem Haus, in dem der Ingenieur Janakieff wohnte, eine Bombe. Auf Janakieff wurde bekanntlich schon vor kurzem ein Mordanschlag verübt. Von den vier Tätern wurden zwei auf der Flucht erwischt, ein dritter verhaftet und festgenommen. Der vierte ist entkommen.

Zu diesem kommunistischen Verbrechen gehören wir noch folgende Einzelheiten: Die Bombe wurde in einem Koffer montiert und sollte vor der Wohnung des Ingenieurs abgehakt werden. Die Täter irrten sich aber in der Etage und stellten den Koffer an einem falschen Platz ab. Um 6.05 Uhr explodierte die Bombe, richtete aber nur Sachschaden an. Die Täter verhielten sich flüchtig, wurden aber von einer Polizeitruppe unter Feuer genommen. Bedingt einem gelang es zu entkommen, er konnte in einen unterirdischen Abwasserkanal flüchten. Der Eingang des Kanals wurde sofort von der Polizei abgeriegelt.

Der Mordbefehl ist sicherlich aus Moskauer London gekommen, denn nur die Leute, deren Rundfunksender täglich das Land mit ihren Reden durchdringen, können ein Interesse daran haben, den Mann zu beseitigen, der Mittel und Wege gefunden hat, besessene Landungen unbedenklich zu machen.

Mostauer Druck auf die britischen Arbeiter

Exekutivkomitee der Labour-Partei lehnt trotz Einmischung Stalins erneut Aufnahme der Komintern ab

H.W. Stockholm, 29. Mai. Das englisch-amerikanische Echo aus dem Sowjetruß mit der „Scheinlösung der Komintern“ hat im Kreml tiefe Befriedigung hervorgerufen. Über die Sowjetmacht sind von ihrem Erfolg noch nicht vollkommen überzeugt. Sie vermischen nach den eigenen Opfern entsprechend spontane Aktionen ihrer Verbündeten. Infolgedessen hat Stalin, der ja solche Unternehmungen liebt, an den Neuter-Vertreter in Moskau einen Brief gerichtet. Stalin lobt darin seine eigene Maßnahme, deren Glaubhaftigkeit er offenbar durch die Behauptung stärken möchte, sie sei gerade rechtzeitig erfolgt als Nachhilfe für den gemeinsamen Kampf gegen Deutschland. Er gibt damit zu erkennen, daß ihn keinerlei höhere Rücksichten auf die Gefühle der Verbündeten bewegen haben, sondern nur die Spekulation, deren eigene Unternehmungen möglicherweise durch sein Verhalten beeinflusst werden.

Drei Gründe nennt Stalin für seine Maßnahme. Sie lauten alle auf dasselbe hinaus: Anknüpfung des, wie er es formuliert, einen und einzigen internationalen Kampfes. Wichtig ist es in der einen Wendung von dem Kampf gegen den Faschismus, in der anderen vom Weg zu einer wahren Gemeinschaft der Nationen. Er läßt also den Plutokraten sogar Soffnung auf Beteiligung der Sowjets an ihren Zukunftsstrukturen zu machen. Als Punkt 1 nennt er die Zurückweisung der „Vage von der Einmischung in die Angelegenheiten anderer Völker“ und der Behauptung, die kommunistischen Parteien in den einzelnen Ländern hätten Befehle aus Moskau gehorcht.

Die Bedenken der britischen Marxisten

In erster Linie scheint sich Stalins Meinung an England gerichtet zu haben und dort vor allem an die Labour-Partei, der er bedenken wollte, daß sie der Fesseln mit der kommunistischen Partei nun seine Spionierarbeiten mehr bereiten dürfe. Das Exekutivkomitee der Labourpartei hat am Freitag die Aufnahme der kommunistischen Partei erneut abgelehnt. Das geschah mit 15 zu 2 Stimmen mit der Begründung, Zersplitterung und destruktive Folgen für den Bestand der Labourpartei seien zu befürchten, falls die kommunistische Partei aufgenommen werden würde. Wenn die Kommunisten wirklich die Notwendigkeit der Zusammenarbeit glaubten, so könnte der gleiche Weg eingeschlagen werden wie bezüglich der Komintern: die Aufstellung mit anschließendem individuellen Eintritt. Auf diese Weise könne dann die Labourpartei als die große konsolidierte Partei der englischen Linken dastehen.

Diese Darstellung zeigt, daß die englischen Marxisten die vorgeschlagene Fusion keineswegs aus grundsätzlichen Bedenken gegen den Kommunismus ablehnen, sondern im Grunde nur aus Parteiegoismus: Sie fürchten mit Recht, daß die kommunistische Partei mit ihrer Kompaktheit, ganz auf die zentrale Mostauer Leitung ausgerichteter Organisation der alten Labourpartei sprengen und binnen kurzem die Oberherrschaft an sich reißen könnte. Der Beschluß des Exekutivkomitees ist jedoch nicht etwas Endgültiges, denn jetzt kommt die Frage noch vor den Plingkongress, auf dem die von den Kommunisten bearbeitete

ten Gewerkschaften und andere radikale Gruppen erheblichen Einfluß entfalten können. Beachtlich war, daß in der Sitzung des Exekutivkomitees der anerkannte Theoretiker der Labour-Partei, der Jude Kasfi, für die Aufnahme der Kommunisten stimmte. Auch der frühere Abgeordnete Simmoli macht sich die Mostauer Besart zu eigen und erklärt, nach Auflösung der Komintern sei eine ganz neue Lage eingetreten, und die Union müsse zum Gegenstand von Beratungen zwischen den beiden Parteien werden gemacht werden. Nicht minder bezeichnend war, daß als aktiver Parteikämpfer der vorletzte Vertreter ein Vertreter der Arbeiter auftrat. Die Churchillminister Morrison und Attlee sprachen sich eifrig dagegen aus. In einer langatmigen Vorlesung wird dann den Kommunisten vorgehalten, sie hätten früher gegen die nationale Einigkeit in England gesündigt, und ihre Philosophie sei nicht vereinbar mit ihren Ansichten. Auch die Auflösung der Komintern bedeute keine Zurücknahme der „revolutionären Diktatur“, und an Stelle der Ueberhebung bezog die Kommunisten die Gewalt. Stalin gibt dem auch so ungenügenden Engländern in seinem Brief an Neuter durch die

Der Siegeslorbeer kann nur uns beschieden sein!

Antwort der Admirale Sijmada und Nagano auf die Botschaft des Großadmirals

Berlin, 29. Mai. In Erinnerung der Botschaft des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Großadmiral Dönitz, haben der Kaiserlich-Japanische Marineminister, Admiral Sijmada, und der Chef des japanischen Admiraltabs, Admiral Nagano, in folgender Weise geantwortet: „Für die von tameradisch-amerikanischer Seite getragene Schmachtschiffahrt bringen wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank zum Ausdruck. Im Verein mit Japan kämpft die deutsche Nation in dem Angebots, in dem das Bestreben in die entscheidende Phase tritt, mit weitgehendem Einsatz ihrer Kräfte und hervorragend geführt in ihren drei Wehrmachtteilen, zu großen Erfolgen zu kommen.“

Vor allem ist es die tüchtige U-Bootwaffe, die in tapferem Ringen dem Feind gefühlvolle Schläge beibringt und dadurch unseren besonders heldischen Beifall verdient. Die Kaiserliche Marine ist vor kurzem vor dem traurigen Ereignis des Helvetodes ihres Flottenchefs, des Großadmirals Yamamoto, betroffen worden,

Blume zu verleben, daß ja auch sie keineswegs bloß durch „Ueberzeugung“ wirken, sondern mit ihm in einem Kampf gegen „die Faschisten“ stehen, der auf brutale Anwendung von Gewalt abziele. Er verlangt innen- und außenpolitisch, vor allem aber militärisch, nach seiner eigenen frommen Gabe auf dem Mar des gemeinsamen Kampfes nun die entsprechenden Leistungen seiner Bundesbrüder.

Der Plingkongress der Labour-Partei kann recht bewegt werden. Auf jeden Fall ist mit der Radikalisierung der Labour-Partei auch dann zu rechnen, wenn sie vorläufig den organisatorischen Zusammenbruch mit den Kommunisten weiter ablehnen sollte. Sie muß deren Neutralität mehr fürchten denn je und sich dagegen durch eine Haltung zu wehren suchen, die ihr auch bei den Gewerkschaftsgewerkschaften und anderen radikalen Gruppen die Oberherrschaft sichert. Selbst der Exekutivauschuß der Labour-Partei, der vollständig unter dem Einfluß der Neuterungsmitglieder steht, verlangt Vorbereitungen für Sozialisierung nach Kriegsende und Durchführung des Beveridge-Programms.

Das Schnellbootgefecht bei Dükkirchen

Britischer Enterveruch scheiterte — zuletzt mit Handgranaten abgeschlagen

* Berlin, 29. Mai. In der im Wehrmachtbericht gemeldeten Verletzung von zwei britischen Schnellbooten im Seegebiet von Dükkirchen werden noch folgende Einzelheiten bekannt:

In den frühen Morgenstunden des 29. Mai kamen leichte deutsche Küstenwacheboote, die wie sie eingeleitet sind, um den feindlichen Schiffsverkehr zu überwachen und den eigenen zu schützen, mit einem Verband britischer Schnellboote ins Gefecht. Dank der Aufmerksamkeit unserer bewährten Besatzungen wurde der feindliche Verband trotz eines föhrenden Beschusses rechtzeitig erkannt. Bereits kurz nach der Eröffnung des Feuers wurden auf einem der britischen Küstenwacheboote schwere Treffer erzielt. Das Boot begann zu brennen, mußte seine Fahrt stark vermindern und blieb hinter seinem Verband zurück. Bald darauf verlor es im zusammengefaßten Feuer unserer Boote.

Im Verlauf des Gefechts gelang es den britischen Schnellbooten, ein deutsches Boot abdrängen. Einige feindliche Boote drängten sich heran, worauf die Briten versuchten, das deutsche Fahrzeug zu ertören. Wie in früheren ähnlichen Fällen scheiterte auch diesmal der Angriff an der entschlossenen Abwehr der Besatzung, die zum Teil bereits verwundet war. Der Enterveruch wurde mit Handgranaten abgefaßt. In anderen Boote hatten die anderen Boote unserer Verbände ein zweites britisches Schnellboot in Brand geschossen; es sank ebenfalls.

Sämtliche deutschen Boote kehrten in ihren Stützpunkt zurück — nachdem ihr Auftrag ausgeführt worden war —, auch das bei dem mißlungenen Enterveruch beschädigte Boot mit seiner tapferen Besatzung.

noch ein weiterer Erdstoß
* Stuttgart, 29. Mai. In der Nacht vom Freitag auf Samstag, 0.51 Uhr, wurde in Württemberg wiederum ein kurzer und heftiger Erdstoß verübt. Es handelt sich hier wohl um ein Nachbeben zu der Erschütterung vom 28. Mai, wie es auch von dem gleichen Gebiet auf der südwestlichen Schwäbischen Alb seinen Ausgang genommen hat.

Jüdische Sabotagebrüche gegen Europa

Deutschland und Japan sollen von der Erde ausgelöscht werden

W.S. Pittsburgh, 29. Mai. In der nicht abbrechenden Dege gegen Deutschland und die mit ihm verbündeten Mächte erweisen sich immer unüberhörlicher die brutalen Verleumdungen und Welterverleumdungen des amerikanischen Judentums, „Philadelphian Record“, eines der führenden jüdischen Blätter der Roosevelt-Partei, veröffentlicht am 6. Mai eine Auforderung zur Zerstörung Deutschlands und Japans, wie sie in einer so ungeschminkten Form selbst in den amerikanischen Blättern selten ausgesprochen wurde. Deutschland und Japan, so heißt es in „Philadelphian Record“, müssen als Nationen zerstört und ihre Gebiete an die sie umgebenden Länder aufgeteilt werden. Weber Deutsche noch Japaner dürfen in einer jüdischen Welt Anspruch auf Lebensraum haben und die Männer und Frauen Deutschlands müssen hingerichtet werden, um nicht mehr fähig zu sein, noch einmal eine wehrfähige Jugend hervorzubringen.

In der gleichen Linie dieser Sabotagebrüche liegt ein jetzt in New York veröffentlichtes Buch des vielverehrten U.S.A.-Politikers Dr. Richard Vrecone, der wissenschaftlich nachweisen will, daß das gesamte deutsche Volk an „Paranoia“ leide. Der amerikanische Arzt, hinter dessen angeblich ernsthafte Stellung zweifeln die Kriegsgewerksleute um den Präsidenten als Auftraggeber eines betriebligen Rufens stehen, behauptet, daß die gesamte deutsche Kultur vor Späthe eine Wahnsinnsverleumdung darstelle, und auf Grund dieser beispiellosen

Verleumdung fordert er ein rücksichtsloses Vorgehen gegen die gesamte deutsche Bevölkerung, der gegenüber er entweder den „Kathago-Plan“, d. h. eine restlose Vernichtung anwenden oder sie unter Kuratel und Bewachung stellen will.

Die große U.S.A.-Zeitschrift „Look“ hat in den letzten Wochen sogar eine Umfrage an zahllose und maßgebende amerikanische Persönlichkeiten gerichtet, zu diesem „Kathago-Plan“ Amerikas Stellung zu nehmen. Im neuesten Heft dieser Zeitschrift werden die Stellungnahmen, die in höchsten Grade aufschreckend sind, veröffentlicht. Der bekannte U.S.A.-Publizist und Politiker Arthur Croce, ein enger Vertrauter des rooseveltischen Kreises, erklärt darin mit zynischer Offenheit, daß der Freibe Amerikas, falls die angelsächsisch-bolschewistische Allianz den Sieg davontragen sollte, ein „Steigerfrieden“ sein werde. Die Grundzüge der „Atlantik-Charta“ würden sich dabei, so unterstellt er, nicht aufrechterhalten lassen, denn man werde ein Selbstbestimmungsrecht der kleinen Nationen, sofern es mit den territorialen Forderungen Moskaus oder den Interessen Englands kollidiere, unter keinen Umständen zulassen. Die Sowjetunion und England, so erklärt er ohne Umschweife, seien dazu bestimmt, Europa zu beherrschen.

Das ist also das Ziel der Juden in Amerika: Europa in einem Meer von Blut und Chaos untergehen zu lassen. Das ist ihr Ziel nicht zu erreichen, dafür wird die deutsche Wehrmacht zusammen mit ihren Verbänden sorgen.

Rüsz ginsagt!

Der Führer hat auf Vorschlag des Reichsministers für die besetzten Gebiete, Alfred Rosenberg, die Oberregierungsräte: Langenberg, Geniel und Dr. Göhe zu Ministerialräten ernannt.

Die deutsche Luftwaffe entwickelte am 28. Mai im Mittelmeerraum eine rege Tätigkeit. Elf feindliche Flugzeuge wurden bei der Sicherung des Luftstrahms auf diesem Kriegsschauplatz zum Absturz gebracht.

Das portugiesische Kriegswirtschaftsministerium führte die Militärzentur für die amtliche und private Briefpost und Warenlieferungen innerhalb des Dreiecks, Portugal, Agoren und Maide Madeira ein.

Das Militärgericht in Wien in Bulgarien verurteilte in einem Kommunistenprozeß sieben Bulgaren zum Tode, davon vier im Abwesenheitsverfahren. Weitere Angeklagte erhielten schwere Zuchthausstrafen.

Eine jüdische Kampagne in England wurde den Juden gar nicht, heißt es in einer Aufschrift in dem „Manchester Guardian“, zumindeit könne sie nicht die antijüdische Stimmung erklären. Die antijüdischen Gerüchte lägen in einer tiefen und verhasstlichen nicht zu erfassenden Sphäre der menschlichen Seele. Durch öffentliche Erklärungen könnten sie nicht beseitigt werden.

Die Flakbesetzung bei Juchang, wo die westlichen Jangtschi-Schiffen verkehren, befindet sich seit in japanischen Händen. Nachdem auch die Städte Changung, Luanan und Natichan eingenommen wurden, heißt sich das Gesamtergebnis als eine wachsende Verdröbung der Provinz Szechuan dar.

In Tschangking hat die am Donnerstag abgegebene Erklärung von dem Vorkriegs-Japaner auf die Reichsregierung Tschangking's harte Verwirrung ausgelöst. Wie gemeldet wird, bereiten vor allem die ausländischen Pressekorrespondenten ihre Abreise aus der Stadt vor.

Japanischer Oberbefehlshaber auf den Philippinen wurde der bisherige stellvertretende Chef des militärischen Erziehungsvereines, Generalleutnant Sigenori Kuroda. Der bisherige Oberbefehlshaber, Generalleutnant Tanaka, übernahm, wie die Verlautbarung besagt, einen anderen wichtiger Posten.

Über 11000 Läden wurden in Auswirkung des nationalen Mobilisierungsgesetzes allein in Tokio bis Ende März dieses Jahres geschlossen. So sind u. a. geschlossen worden 4871 Stoff- und Galanteriewarenläden, 5178 Schneidereien, 211 Uhren- und Brillenläden, 406 Fahrradhandlungen und 268 Gerätemagazine. Durch die Schließungen sind in Tokio rund 15000 Arbeitskräfte frei geworden.

Das japanische Kabinett beschloß Maßnahmen zur weiteren Steigerung der Kohlenproduktion Japans im kommenden Jahr. So wird von Seiten der Behörden Vorforsorge getroffen, daß den Kohlenbergwerken genügend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, während andererseits eine Verknappung der Kohlenlieferungen durch Erhöhung des Währungspreises und bessere Verteilung der Kohlen ermöglicht soll.

Der bolivianische Staatspräsident Benaranda hat ebenso wie in den übrigen amerikanischen Nachbarländern auch in Kuba auf Bolivians Ansprüche auf einen Zugang zum Meer hingewiesen. In einer längeren Rede vor dem Kongreß jedoch betonte er, daß die Lösung des Problems nur auf freundschaftlichem Wege erreicht werden dürfe.

Dob muß man wissen

Ermittlungen über das Schicksal der einzelnen Kriegerkämpfer

Volksgenossen, die seit längerer Zeit ohne Nachricht von ihren Angehörigen in Nordafrika geblieben sind, werden gebeten, sich unter Angabe der Personalien des Vermissten und seinen letzten Bekleidungsnummer mit dem ihnen am nächsten liegenden Wehrmeldeamt, das gegebenenfalls bei der örtlichen Polizeidienststelle zu erfahren ist, persönlich oder schriftlich in Verbindung zu setzen. Auch alle diejenigen, die bereits von irgendeiner Seite Nachricht über den Verbleib ihres Angehörigen erhalten haben, werden gebeten, sich zur Regelung von Unterhalts- und Versorgungsfragen mit den in ihren Händen befindlichen Schreiben usw. bei dem Wehrmeldeamt zu melden.

Die Wehrmeldeämter nehmen die Unterlagen zunächst nur entgegen und leiten sie zur Aufnahme der Ermittlungen dem zuständigen Wehrmeldeamt für Afrika bei dem Wehrkreiskommando, Luftaufkommando usw. zu, die die Angehörigen so bald wie möglich über den Stand der Hoffnungen und das abschließende Ergebnis schriftlich unterrichten.

Um diese Ermittlungen nicht zu föhren, und die Erteilung von Nachrichten nicht zu verzögern, werden alle Angehörigen, unter Umständen gebeten, von weiteren Anfragen bei den Dienststellen der Wehrmacht dann solange absehen zu lassen, bis sie Nachricht von den Arbeitstätten der Wehrkreiskommandos erhalten.

Himmelfahrts- und Fronleichnamstag verlegt

Mit Rücksicht auf die besonderen Erfordernisse des Krieges werden der Himmelfahrts- und der Fronleichnamstag auch in diesem Jahre auf den jeweils nachfolgenden Sonntag verlegt. Die entsprechenden kirchlichen Veranstaltungen finden an diesen Sonntagen statt. Der 3. und 24. Juni sind Werttage.

Zusammenfassung von Reichsinnungsverbänden

Durch eine Anordnung des Reichswirtschaftsministers wird mit Wirkung am 1. Juli der Reichsinnungsverband des Dachdeckerhandwerks mit dem Reichsinnungsverband des Bauhandwerks zusammengelegt. Ferner werden die Reichsinnungsverbände des Zerkenschneidhandwerks, des Damenschneidhandwerks, des Wascheisenschneidhandwerks, Weber- und Stickerhandwerks und des Putzhandwerks zum Reichsinnungsverband des Verkleidungshandwerks vereint.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe
Verlagsdirektor: Emil Huns, Hauptgeschäftsführer: Franz Moraller, Stell. Hauptgeschäftsführer: Dr. Georg Bräuer, Rotationsdruck: Südwestdeutsche Druck- und Verlags-gesellschaft m. b. H. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 13 gültig.

Nordische Anekdoten

Ein schöner Trost

Der Schuster Jens Nissen in dem Städtchen Bogense auf Fünen (Dänemark) ist „Doppelverdiener“: er betreibt eine gutgehende Schuhmacherwerkstatt und ist außerdem von der Stadt als Reigentänzer angestellt.

Nützlich war wieder eine Beerdigung und Schuster Nissen entdeckte zu seinem Schrecken im Trauerzug den Kaufmann Olsen, dessen Schilde er trotz heftiger Mahnungen schon vier Wochen zum Besten liegen hatte.

„Sie müssen schon entschuldigen, aber Sie sehen ja, wie beschäftigt ich heute bin. Aber morgen, Olsen, das garantiere ich Ihnen, morgen kommen Sie dran.“

Konvention über alles...

Island ist das Land der Traditionen und Konventionen. Wenn zwei Isländer zusammen sind, dann gehören erst eine Menge Zeremonien dazu, um eine Unterhaltung in Gang zu bringen.

Neulich saßen in Akureyri zwei Fischer nebeneinander auf einer Bank. Der eine sprach sehr umständlich seine Pläne, während der andere eine mächtige Raucherwolke in die Gegend schickte.

Ein Kalb frisst einen Handwerksburschen

Schwarzwaldbauern von Franz Joseph Göß

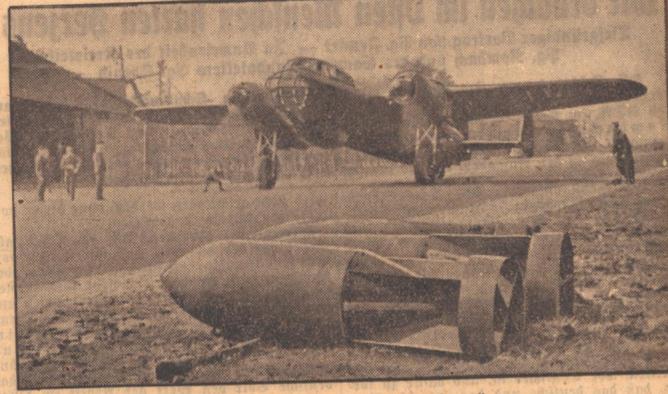
Es war an einem eisigen Winterabend am 17... Ein tüchtiger Schue lag, doch hartgefroren wie Stein. Und das war ein Gluck, denn er mocht sonst dem Bruder Straußfänger böß mitgespielt haben.

„Nieder Bruder“, redet der Kostgänger Gottes mit dem Gehentten, „bist gewiß auch ein armer Teufel gewest, ansonsten hätten sie dich nicht erwürgt.“

Im Galgenhof ob Schönwald saßen sie eben, die große Suppenkühel inmitten, um den kirchbaunenen Tisch. Da polterte am Boden ein lauter Schlag.

„Da gegen Morgen, ging in der noch finsternen Stunde ein tollpatschig Herumtappen an der Tür.“

Da gegen Morgen, ging in der noch finsternen Stunde ein tollpatschig Herumtappen an der Tür. Der Schläfer sprachte auch weiter, als die Magd das kleine, schlottende Käbchen, wie das so der Brauch war auf den Hofen zu jeder Zeit, durch die Stube hin schob.



Ein schweres deutsches Kampfflugzeug vom Typ Do 217 rollt über die Startbahn eines Feldflugplatzes im Westen zum Flug gegen England.

Nur noch zehn Minuten...

Das lächelnde Gesicht, des Soldaten bester, verlässlicher Freund und von ihm kurzweg „Schwiebe“ genannt, sagte es, daß der Transport gerade am Bahnhof jener Stadt einen längeren Aufenthalt nehmen mußte.

„Tapp-tapp“, ging es tapp-tapp-tapp — immer näher. Von dem Käbchen wußte er nichts, und so wußte kein Verwundener der blauen Angst. Schon wieder: „Tapp-tapp“ und jetzt bläst ihm ein feuchtwarmer Atem an. Da krallt sich ihm Entsetzen ins Herz.

„Zwei Stunden Stabilitätsverlust, vom Transportführer verständnisvoll gewahrt, sollten diesen Wunsch erfüllen.“

Statt dessen erschien ein schon betagtes Mütterchen und bedeutete dem Fragenden, daß Fräulein Urula sei noch im Büro und werde, wie fast täglich, nicht vor sieben Uhr nach Hause kommen.

„Das Kaffee war um diese Stunde voll brodelnden Stimmengewirrs.“

Langsam, prüfend ging er durch die Reihen der Menschen. Eine Urula blieb ansichtbar. Das Zifferblatt der Uhr schien höflich zu grinsen: „Woh! auf! Sieh auf mich: nur noch 18 Minuten!“

die Bevölkerung stürzte ins Freie

Ein jüdisches Erdbeben vom Jahre 1926 im Spiegel von Zeitungsberichten

Am 29. 6. 1926 lächelten die Zeitungen: In der Nacht zum Dienstag wurde in Südbaden ein sehr starkes Erdbeben verspürt.

Das Erdbeben wurde in der Schweiz bis Luzern, Zürich, Basel, Bern und bis in die Pfalz verspürt.

Der Dukt von Kakaos und Zucker liegt nur noch dann über einer kleinen Anzahl der zahlreichen und teilweise in Europa führenden deutschen Süßwarenwerke.

nur halb bekleidet, auf die Straße. Auch in den Nachbarorten, insbesondere am Rhein und auch im Rest der Brückenpfeiler, wurde der Erdstoß verspürt.

Der Dukt von Kakaos und Zucker liegt nur noch dann über einer kleinen Anzahl der zahlreichen und teilweise in Europa führenden deutschen Süßwarenwerke.

Kinderbetten statt Schokolade...

Süßwarenbetriebe helfen sich um

Der Duft von Kakaos und Zucker liegt nur noch dann über einer kleinen Anzahl der zahlreichen und teilweise in Europa führenden deutschen Süßwarenwerke.

900 Millionen Sterne photographierbar

Wäre das bloße Auge am Himmel etwa nur 6000 Sterne wahrzunehmen vermöge, wird die Anzahl der vom photographischen Film feststellbaren Sterne auf rund 900 Millionen geschätzt.

außerordentlich mannigfaltige Fertigungen von Eisen und Metall wie etwa Kimerbetten, stellen und ferner elektrotechnische Arbeiten.

Der Sprung ins Leere

Roman von Edmund Sabott

„Ich habe gar nicht gewußt, daß Sie so sehr erzürigt sind.“

„Wenn ich nun einverstanden wäre?“ fragte sie. „Wenn ich mal mitkäme nach Berlin?“

„Wenn ich nun einverstanden wäre?“ fragte sie. „Wenn ich mal mitkäme nach Berlin?“

„Wenn ich nun einverstanden wäre?“ fragte sie. „Wenn ich mal mitkäme nach Berlin?“

„Wenn ich nun einverstanden wäre?“ fragte sie. „Wenn ich mal mitkäme nach Berlin?“

Sonntag, 30. Mai 1943

Meldung der hauswirtschaftlichen Kräfte

Zu dem Aufruf der Arbeitsämter - Erläuterungen für die meldepflichtigen Haushaltungen

Zu dem am 15. April 1943 erschienenen Aufruf der Arbeitsämter... Die Meldung hat neben einem Pflichtabmäßen, über-

oder als Köchin, als Pflichtabmäßen oder... über die Meldung hat neben einem Pflichtabmäßen, über-

übernehmen. Als Kampfrichterobmann wird... übernehmen. Als Kampfrichterobmann wird

übernehmen. Als Kampfrichterobmann wird... übernehmen. Als Kampfrichterobmann wird

Familien-Anzeigen

Geburten: Klaus-Dieter, unser Stammbaum... Geburten: Klaus-Dieter, unser Stammbaum

Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil... Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil

Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil... Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil

Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil... Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil

Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil... Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil

Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil... Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil

Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil... Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil

Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil... Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil

Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil... Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil

Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil... Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil

Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil... Verlobungen: Als Verlobte gerufen: Bertl Reil

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Statt Karten: Für die vielen Beweise... Statt Karten: Für die vielen Beweise

Sieglinde

ist unerwartet von uns geschieden... ist unerwartet von uns geschieden

Stellen-Angebote

Ingenieur od. Techniker in mittleren... Ingenieur od. Techniker in mittleren

Stellen-Angebote

Ingenieur od. Techniker in mittleren... Ingenieur od. Techniker in mittleren

Stellen-Angebote

Ingenieur od. Techniker in mittleren... Ingenieur od. Techniker in mittleren

Amtlliche Bekanntmachungen

Auftrag zur Meldung der in Haushaltungen beschäftigten hauswirtschaftlichen Kräfte...

Gernsbach, ich mache darauf aufmerksam, daß nach dem Gesetz v. 1. Dezember 1922 jeder über 14-Jährige...

Baden-Baden, Zwischenzählung des Rindviehs, der Schweine und Schafe...

Karlsruhe, die Schalter des Stad. Amtes u. des Unterdirektoriums...

Karlsruhe, Heugraberwerk, Das Domänenamt Karlsruhe verkauft das Heugraberwerk...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Bruchsal, Hundesteuer 1943/44, Jeder über drei Monate alte Hund...

Kaufgesuche

Weinfässer, gut erh., v. 150-200 Liter, gesucht...

Leiter oder Kastenvorgänger, gut erh., gesucht...

Rohrstiel, sehr gut, Gr. 42, gesucht...

Röhren, A K 2 - EF 13 - EL 12, gesucht...

Schrankgrammophon mit Pl., Dam. Fahrrad mit Bereif., u. d. K. Koch...

Plattenspieler, 1.200 Watt, mit Verstärker, gesucht...

Handharmonika, gute Biela Trommel, 2.200 gesucht...

Leica Standard, mit Elmar, gebot. Suche Anzahl, v. Wintermantel...

Mikroskop, gut, mit zusätzl. Objektiven, u. Objektiv...

H.-Arbeitsuhr gegen H.-Anzug, Gr. 40, zu tauschen...

Staubsauger (Kobold) 120 V., gebot. ges. ebenfalls 220 V. Gr. 51801...

Staubsauger, Marke „Orion“, 110 V., gebot. ges. ebenfalls 220 V. Gr. 51801...

Staubsauger, 220 Volt, gebot. Suche Kinderstühle, gut erh., Gr. 39140...

Staubsauger, u. Bügelstein, 220 V., gebot. obens. 120 V., u. 1. Prestan...

Heizkissen, 110 V., gebot. Sucht D-Sporttasche, gut erh., Gr. 39140...

Kaffeeservice, 1.6 P., gebot. Sucht Bettwäsche, gut erh., Gr. 39140...

Bücherstapel, eich. schv., gegen Damendrad zu tauschen, Gr. 39140...

Schreibmaschine, „ideal“, gebot. Sucht, Gr. 39140...

Schreibmaschine, ideal, in gut. Zustand, gebot. Sucht, Gr. 39140...

Schreibmaschine, gebot. Sucht, Gr. 39140...

Bügelstein, neuw., elektr., 220 V., Gr. 39140...

Gr. 220 V., 257 Führ.-Verl. Khe. Gr. 39140...

Fußbodenwache, einl. kg, sehr gut, u. Motormaschine, wasserd., abzug...

H.-Anzug, noch gut erh., schwarz, Gr. 54, mit Aufzählung, Gr. 39140...

Kraftfahrzeug

Leichtmotorrad, gebot. Sucht, Gr. 39140...

Motorrad, 200 ccm, neuw., od. wenig gebrauch., Gr. 39140...

Motorrad, 200 ccm, neuw., od. wenig gebrauch., Gr. 39140...

Motorrad, 200 ccm, neuw., od. wenig gebrauch., Gr. 39140...

Ein- oder Mehrfamilienhaus

Zustand, evtl. mit Garten, bei 25-30 Milie Anzahlung z. k. gesucht...

Einfamilien- od. Landhaus in U. Umgebung von Karlsruhe, od. später zu mieten, od. kaufen...

Landhaus, massiv gebaut, mit etwas Obst- u. Gemüsegarten, in Schwarz...

Hotel, Restaurant, od. Fremdenheim zu k. od. pacht, ges. (Selbstkäufer), W. Pöwels, Königsberg, P. Weiler-Str. 4/15, (2310)

Bier- und Weinwirtschaft mit Metzgerei u. groß. Saal am Platz, „Zum Lamm“, in Eggenstein...

Gebäude zu Fabrikationszwecken v. 150-200 qm, zu k. od. pacht, Gr. 39140...

Wohnung, schön, mit Kachelofen, u. Bügelstein, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Ein- u. Doppelzimmer, möbl., für K. B.-Lehrer, gebot. Sucht, Gr. 39140...

Zimmer, möbl., mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Mietgesuche

Zimmer, gut möbl., von berufstät. Herrn in Khe. auf 1. 6. 43 gesucht...

Zimmer, schön, möbl., mögl. Stadtmittel, sof. gesucht, Gr. 39140...

Zimmer, leer, mögl. m. etw. Küch. Ben., sof. od. 15. Juni, v. berufstät. Herrn in Gagnau gesucht, Gr. 39140...

Zimmer, möbl., im Schwarzwald m. od. ohne Verpflegung, gesucht, Gr. 39140...

Schlafzimmer mit Küche, möbl., von berufstät. Herrn in Khe. auf 1. 6. 43 gesucht...

Schlafzimmer mit 2 Betten u. Kochgelegenheit vorzuziehen, v. all. Karlsruher, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Ein- u. Doppelzimmer, möbl., für K. B.-Lehrer, gebot. Sucht, Gr. 39140...

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Werkstatt, schöne, Bahnhofnähe

Werkstatt, schöne, Bahnhofnähe, gel., als Lager od. Unterstellraum geeignet, auf 1. Juni od. später zu verm., bei Schreyer...

Fabrikräume, 150 qm, schöne und 25 qm Büro Nähe Heidelberg zu vermieten, Person, kann übernommen werden, wird eine entsprechende Beteiligung, Gr. 39140...

Garage, mass., sofort zu vermieten, in ruhiger, schöner, Karlsruher, Kreisstraße 184, (2407)

Zimmer, gut möbl., von berufstät. Herrn in Khe. auf 1. 6. 43 gesucht...

Zimmer, schön, möbl., mögl. Stadtmittel, sof. gesucht, Gr. 39140...

Zimmer, leer, mögl. m. etw. Küch. Ben., sof. od. 15. Juni, v. berufstät. Herrn in Gagnau gesucht, Gr. 39140...

Zimmer, möbl., im Schwarzwald m. od. ohne Verpflegung, gesucht, Gr. 39140...

Schlafzimmer mit Küche, möbl., von berufstät. Herrn in Khe. auf 1. 6. 43 gesucht...

Schlafzimmer mit 2 Betten u. Kochgelegenheit vorzuziehen, v. all. Karlsruher, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Ein- u. Doppelzimmer, möbl., für K. B.-Lehrer, gebot. Sucht, Gr. 39140...

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Zimmer, leer, mit Kachelofen, in waldreicher Umgebung, gesucht, Lucas, Gernsbach, Igelbachstraße 15.

Tanzkurse für Kinder bis zu 10 Jahren

Tanzkurse für Kinder bis zu 10 Jahren, Tanzschule Großkopf, Khe., Herrenstr. 3, Ruf 3750.

Wer erhält Unterricht in Latein? Nachhilfe-Unterricht, grundl. in Latein u. Englisch gesucht, Gr. 39140...

Handelslehre, Markur, Karlsruhe, Kochstr. 1, Ruf 2018, bei 4, Kaiserallee, E. Beginn Abendkurse für Anfänger in Masch., u. Stenc.

Private Lehrgänge für Stenografie, Maschinenschreiben, Buchführung, Tages- und Abendunterricht, Leitung: Otto Auerbach, städt. geprüfter Lehrer der Stenografie, Karlsruhe, Kaiserstr. 1, Ruf 801, Monats-, Halbjähr-, Jahreskurse, Sonderkurse, Unterrichtsbesuche, Anmelddungen f. Anfang Juni sof. erbet.

Ornberg, gold. mit grünem Stein verziert, Da Ankenken, bitte gegen 100,- Mark, in Fundbüro Khe. abzugeben, Gr. 39140...

D.-Handschuhe, dunkelbl., Leder, ungleich, Freitag, 6. 43, gesucht, Gr. 39140...

Damenhandtasche, gelb, gr. Inhalt, gesucht, wurde am 27. 5. 1. D-Tag 2. c. nach Straßburg eing. u. b. Umsteigen in Oos stehen gelassen. Der ehrl. Finder wird geb., dieselbe im Hotel G. 8-Baden, gegen Belohnung auf d. Fundbüro Khe. abzugeben, Gr. 39140...

1. Autor, kompl., von Rastatt bis Osterweier verliert, der ehrl. Finder wird geb., sich zu melden bei Hermann Huber, Oberkirch, Ruf 269, od. Gendamerstation in Osterweier, Gr. 39140...

Wer nimmt geschlitzte K. B. Zitr., von Karlsruhe nach Achem mit, Gr. 39140...

Wer nimmt handgestrickte K. B. Zitr., von Karlsruhe nach Achem mit, Gr. 39140...

Wer flücht Wäsche? Gr. 39140...

Wer stiehlt Stühle? Gr. 39140...

Heim, angebl. v. gebild. Beamten-Wiwe in geord. Verhältn., die Altkleider müde, bei netter Alt-Dame zu gemeins. Führung des Haushaltes, Möbel und Wäsche vorhanden, Karlsruhe od. auswärt., Gr. 39140...

Baden-Baden, Kl. Theater, 19.30 Uhr, „13 Hufeisen“

Größtes Haus, Adolff-Hilbert, 19.30 Uhr, „13 Hufeisen“

Baden, Aurling-Lichtspiele

Baden, Aurling-Lichtspiele, 14.00-16.30, 19.30, Ein-Walzer mit D. Fahren, Gruber, Möbelfabrikant, Anhemmelte Bürk, Khe., Zirkel 5.

Baden, Kino des Westens, 15.30 u. 19.30 Uhr, „Der weiße Riese“

Baden, Lichtspieltheater, 14 und 17 Uhr, „Das Wachsmodell“

Baden, Lichtspieltheater, „Meine Frau Teresa“, Jugendverbot.

Achern, Tirol-Lichtsp., „Der große Schatten“

Konzerte

Beethoven-Abend Erik Then-Bergh, Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr Friedrich-Richter-Waldstein-Sonate, Sonate E-dur Op. 109, Sonate A-dur Op. 110, Appassionata, Karlen von 1.50 (Stud.) bis 4.- bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 8, und bei H. Maurer.

Beethoven-Abend Erik Then-Bergh, Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr Friedrich-Richter-Waldstein-Sonate, Sonate E-dur Op. 109, Sonate A-dur Op. 110, Appassionata, Karlen von 1.50 (Stud.) bis 4.- bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 8, und bei H. Maurer.

Beethoven-Abend Erik Then-Bergh, Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr Friedrich-Richter-Waldstein-Sonate, Sonate E-dur Op. 109, Sonate A-dur Op. 110, Appassionata, Karlen von 1.50 (Stud.) bis 4.- bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 8, und bei H. Maurer.

Beethoven-Abend Erik Then-Bergh, Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr Friedrich-Richter-Waldstein-Sonate, Sonate E-dur Op. 109, Sonate A-dur Op. 110, Appassionata, Karlen von 1.50 (Stud.) bis 4.- bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 8, und bei H. Maurer.

Beethoven-Abend Erik Then-Bergh, Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr Friedrich-Richter-Waldstein-Sonate, Sonate E-dur Op. 109, Sonate A-dur Op. 110, Appassionata, Karlen von 1.50 (Stud.) bis 4.- bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 8, und bei H. Maurer.

Beethoven-Abend Erik Then-Bergh, Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr Friedrich-Richter-Waldstein-Sonate, Sonate E-dur Op. 109, Sonate A-dur Op. 110, Appassionata, Karlen von 1.50 (Stud.) bis 4.- bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 8, und bei H. Maurer.

Beethoven-Abend Erik Then-Bergh, Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr Friedrich-Richter-Waldstein-Sonate, Sonate E-dur Op. 109, Sonate A-dur Op. 110, Appassionata, Karlen von 1.50 (Stud.) bis 4.- bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 8, und bei H. Maurer.

Beethoven-Abend Erik Then-Bergh, Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr Friedrich-Richter-Waldstein-Sonate, Sonate E-dur Op. 109, Sonate A-dur Op. 110, Appassionata, Karlen von 1.50 (Stud.) bis 4.- bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 8, und bei H. Maurer.

Beethoven-Abend Erik Then-Bergh, Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr Friedrich-Richter-Waldstein-Sonate, Sonate E-dur Op. 109, Sonate A-dur Op. 110, Appassionata, Karlen von 1.50 (Stud.) bis 4.- bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 8, und bei H. Maurer.

Beethoven-Abend Erik Then-Bergh, Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr Friedrich-Richter-Waldstein-Sonate, Sonate E-dur Op. 109, Sonate A-dur Op. 110, Appassionata, Karlen von 1.50 (Stud.) bis 4.- bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 8, und bei H. Maurer.